

Richtlinie des Kreissportbundes Bad Salzungen zur Förderung des Nachwuchssportes

1. Allgemeine Grundsätze.

Gefördert werden Sportvereine mit Kinder- und Jugendmannschaften im Alter bis 18 Jahren. Die Sportvereine müssen Mitglied des Landessportbundes Thüringen sein. Grundlage hierfür ist die jeweils gültige Mitgliederbestandserhebung der Vereine.

Der Kreissportbund gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie im Rahmen der verfügbaren Mittel, Sportvereinen finanzielle Unterstützung für den Neuaufbau von Nachwuchsmannschaften. Zur Aufrechterhaltung des Wettspielbetriebes von Nachwuchsmannschaften, kann im Sinne dieser Richtlinie zusätzlich Wettkampfbekleidung beantragt werden.

Zur Antragstellung sind entsprechende Formulare zu verwenden.

Ein Anspruch des Antragsstellers auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Anträge auf finanzielle Unterstützung sind bis zum 30.11. und Anträge auf Wettkampfbekleidung bis zum 31.10. des laufenden Kalenderjahres beim Kreissportbund Bad Salzungen zur Entscheidung einzureichen.

Jeder Antragsteller erhält nach Prüfung des Antrages einen entsprechenden Bescheid.

2. Höhe der Zuwendungen.

Für den Neuaufbau von Nachwuchsmannschaften kann ein finanzieller Zuschuss bis zu 130,00 EUR nach Antragstellung bereitgestellt werden.

Voraussetzung ist die erstmalige Teilnahme am aktiven Wettspielbetrieb.

Zur Aufrechterhaltung der Nachwuchsabteilungen im Verein, in Abhängigkeit der Gesamtmitgliederzahl bis 18 Jahren kann ein Zuschuss gewährt werden in Höhe von:

* 100 und mehr Mitglieder	bis 155,00 EUR
* 50 - 99 Mitglieder	bis 130,00 EUR
* 20 - 49 Mitglieder	bis 100,00 EUR
* 10 - 19 Mitglieder	bis 75,00 EUR
* bis 9 Mitglieder	bis 50,00 EUR.

Die Anträge sind vom Vereinsvorsitzenden zu unterzeichnen.

Diese Richtlinie tritt mit Wirkung vom 01.07.1997 in Kraft. Die Umstellung der Zuwendungen von DM auf EUR wurde auf der Beratung des Vorstandes am 14.01.2002 beschlossen.

Weiterhin werden auf Beschluss des Vorstandes nur die Vereine gefördert, die auch an allen Hauptausschusstagungen und Beratungen mit den Jugendwarten teilnehmen.